

# Einbau- und Verwendungsanleitung Schachttrennwände nach EN 81-20



## Bestimmungsgemäße Verwendung

Befinden sich mehrere Aufzüge im Schacht, muss eine Abtrennung zwischen den beweglichen Teilen unterschiedlicher Aufzüge vorhanden sein, wenn der Abstand zwischen Fahrkorbdach und beweglichen Teilen des benachbarten Aufzugs unter 500 mm ist.

## Sicherheitshinweise

Die Schachttrennwände sind ausschließlich für Aufzugsschächte vorgesehen. Nur befugte Personen dürfen den Schacht betreten.

Die Montage der Schachttrennwände hat nur durch geschulte Fachkräfte zu erfolgen. Alle für die Montage notwendigen Sicherheitsvorschriften und Sicherheitsmaßnahmen sind zu beachten.

Für die Montage und Wartung der Trennwände muss die Aufzugsanlage außer Betrieb genommen werden.

Sämtliche Montage- und Wartungshinweise sind zu beachten und einzuhalten.

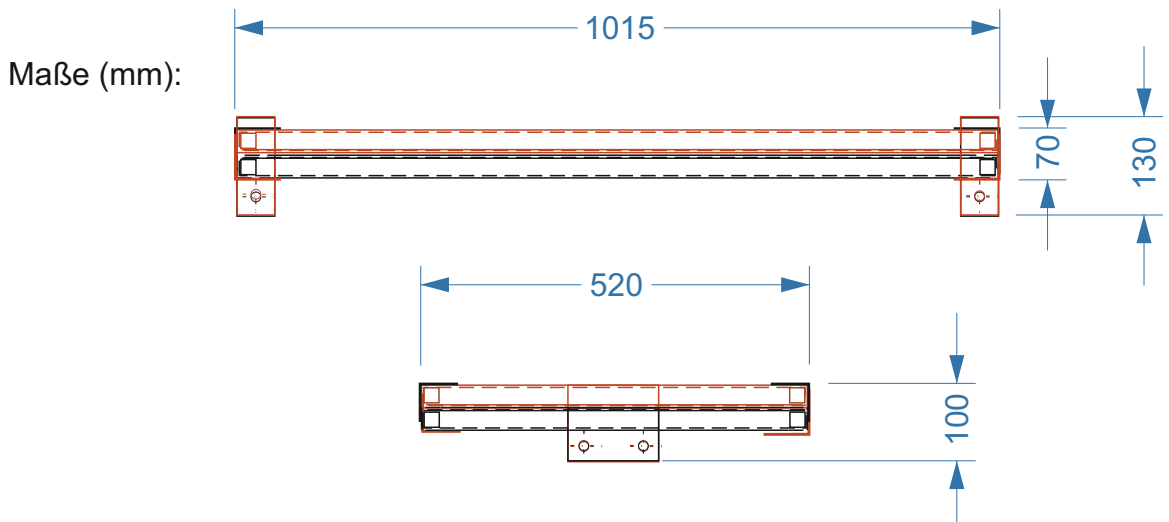
## Varianten

Trennwandelemente:

Breiten: 520 mm oder 1015 mm

Längen: 1000 mm, 1500 mm oder 2000 mm

<u>Kombinationen der Trennwand-</u> <u>elemente (mm)</u>		<u>Darstellbare</u> <u>Spannweiten (mm)</u>	<u>B=520 mm</u> <u>Art.-Nr.</u>	<u>B=1015</u> <u>Art.-Nr.</u>
<u>Oberes</u> <u>Element</u>	<u>Unteres</u> <u>Element</u>			
1000	1000	1000 bis 1600	04543010161	04593010161
1500	1500	1500 bis 2600	04543015261	04593015261
2000	2000	2000 bis 3600	04543020361	04593020361



## Montagevorbereitung

Der Lieferumfang ist auf Vollständigkeit zu überprüfen.  
Zur Montage der Trennwände werden folgende Werkzeuge benötigt:



- 2 Stück 13er-Steckschlüssel, falls die Trennwände mit Sechskantschrauben und -muttern M8 verschraubt werden
- 1 Wasserwaage
- 1 Bohrmaschine inklusive 10mm Bohrer, falls Dübel zur Befestigung verwendet werden
- Schweißausrüstung, falls die Trennwände mit einer Stahlkonstruktion verschweißt werden sollen

## Montagehinweis und technische Angaben

Die Befestigungswinkel an den Trennwandelementen bieten eine Vielzahl von Aufbaumöglichkeiten (siehe Bild 2 und 3, Seite 3). Die Trennwandelemente können horizontal an den Schachtwänden angedübelt oder vertikal an bauseitigen U-, H-Traversen oder Schwerlast-Schienensystemen angeschraubt oder angeschweißt werden. Grundsätzlich ist die Verkleidung so stabil zu montieren, dass die Paneele bei punktuellm Druck nicht deutlich eingedrückt werden können. Ggf. Können die ineinanderlaufenden Lochbleche zusätzlich mit einer Schraubverbindung stabilisiert werden. Unabhängig von der Befestigungsart und Ausrichtung der Trennwandelemente ist hierbei ein Mindestmass von Überlappung der ineinander verschobenen Trennwandelementen von **400 mm** einzuhalten (siehe Bild 4, Seite 3).

Der Abstand zwischen den Trennwandpaaren darf maximal **100 mm** an jeder Seite betragen (siehe Bild 1 unten). Mindestens zwei Steckankerdübel M8 (horizontale Befestigung) oder 2 Sechskantschrauben M8 (vertikale Befestigung) inkl. U-Scheibe, Sprengring und Sechskant-Mutter M8, diagonal angebracht, sind für die Befestigung eines Trennwandelementes zu verwenden. (Befestigungsmaterial ist im Lieferumfang nicht enthalten). Die Trennwände dürfen nicht in den Bereich der sich bewegenden Aufzugteile hineinragen.

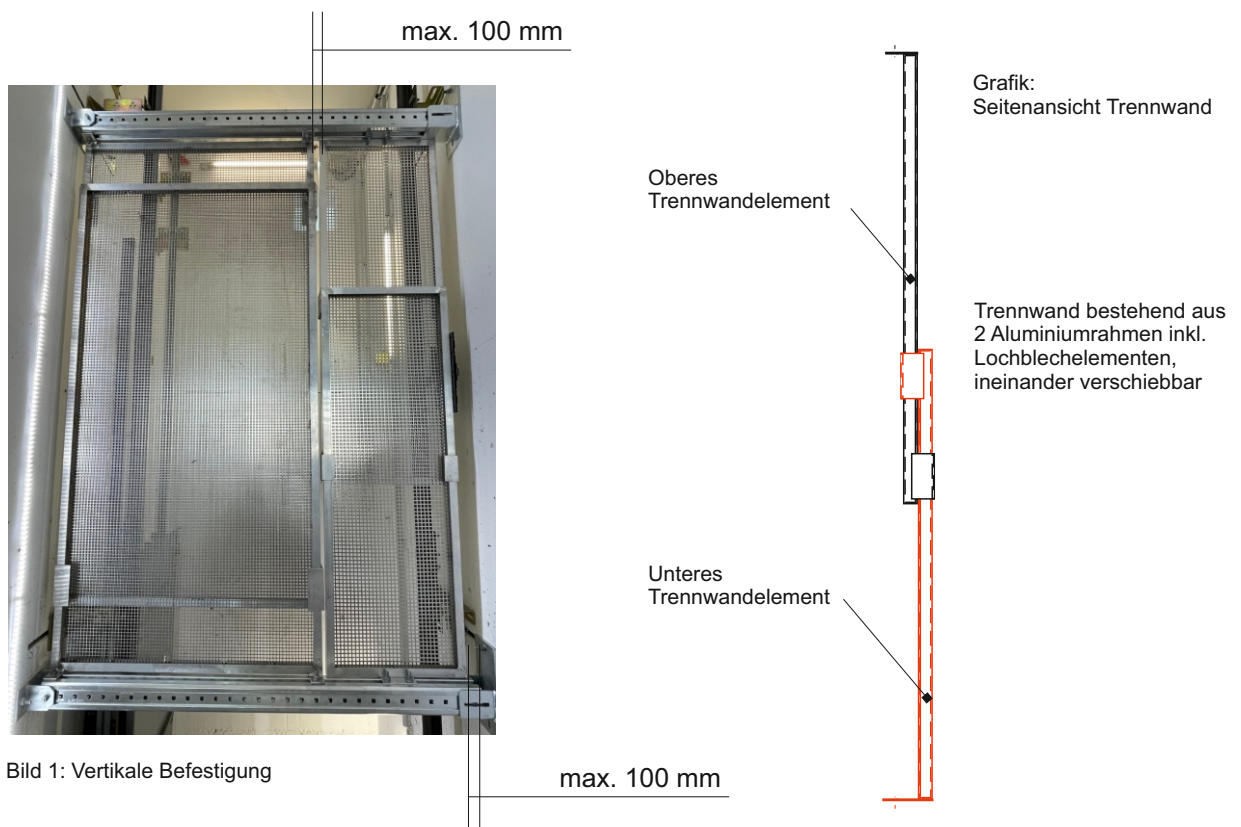


Bild 1: Vertikale Befestigung



Bild 2: Befestigung mit Hammerkopfschrauben an einem Schwerlast-Schienensystem, oberes Ende des Trennwandelements B=520



Bild 3: Befestigung mit Hammerkopfschrauben an einem Schwerlast-Schienensystem, unteres Ende des Trennwandelements B=520



Überlappung  
min. 400 mm

Bild 4: Minimale Überlappung der Trennwandelemente

Am Ende der Montage ist nochmals zu prüfen, ob die Trennwände nicht in den Fahrweg der Kabine ragen.

## Wartungshinweis

Bei den Schachttrennwänden muss einmal jährlich die Festigkeit der Schraubverbindungen geprüft werden.

Entstehen im Schacht Vibrationen, z.B. durch U-Bahn, schwere Bauarbeiten im Haus oder sonstige Unwägbarkeiten, sind unter Umständen kürzere Wartungsabstände erforderlich. Die Festlegung und Verantwortung für einen zeitlich angemessenen Wartungsabstand obliegt dem Anwender.